

VFF-JAHRESKONGRESS 2026 – JETZT FRÜHBUCHERRABATT SICHERN



Der nächste VFF-Jahreskongress findet am **18. und 19. Juni 2026** in der LOKHALLE Göttingen statt.

Unter dem Motto „**Fensterbau der Zukunft: Resilient. Nachhaltig. Innovativ.**“ stehen zentrale Zukunftsthemen im Mittelpunkt: Wirtschaft & Konjunktur, Nachhaltigkeit sowie Innovation. Erfahren Sie, was Ihre Unternehmen heute und morgen voranbringt.

Warum Sie dabei sein sollten

- Die **wirtschaftlichen Rahmenbedingungen** verändern sich rapide – Fachkräftemangel,
- steigende Baukosten, gestiegene Anforderungen an Klimaschutz und Energieeffizienz
- prägen Ihre Branche. Der Kongress zeigt auf, wie Sie **konjunkturell orientiert und wirtschaftlich erfolgreich** agieren können.
- **Nachhaltigkeit** wird mehr und mehr zum **Wettbewerbsfaktor**: Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft sind nicht nur technische Herausforderungen, sondern
- zentrale Hebel für dauerhaften Markterfolg.
- **Austausch** mit Entscheiderinnen und Entscheidern – aus Industrie, Handel, Forschung
- und Politik – schafft Inspiration, neue Impulse und Handlungsansätze.

Höhepunkte im Programm

- **Peer Steinbrück**: „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ – was Wirtschaft und Politik jetzt leisten müssen.
- **Jan-Hendrik Goldbeck** (angefragt) und **Martin Langen** beleuchten die wirtschaftlichen Perspektiven und die Entwicklung der Märkte 2026.
- **Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg**: „Ressourcenwende: Kreislaufwirtschaft in Bau- und Wohnungswirtschaft“
- **Johannes Kreißig (DGNB)**: „Strategien für CO₂-Reduktion und nachhaltige Wertschöpfung“
- **Arved Fuchs**: „Das Eis schmilzt – Expedition in die Zukunft“

Rahmenprogramm

- **Vorabendtreff im Strandhaus37 (17.06.)** – neu 2026: kostenfrei für Fensterhersteller!

- **Abendveranstaltung in der LOKHALLE (18.06.)** – Netzwerken, Austausch und Award-Verleihung.
- **Hotelkontingente** stehen bereits zur Verfügung – Buchung direkt über die Website.

Der Frühbucherrabatt für die Kongressteilnahme gilt **bis zum 31. März 2026**.

[Anmeldung & weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

REMINDER: VFF-FACHTAGUNG VOB & RECHT

Bald ist es wieder so weit: Unsere Fachtagung „VOB & Recht“ findet statt! Erhalten Sie Ihr Update zu den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und strategischen Impulsen für die Baubranche. Freuen Sie sich auf **Fachvorträge und interaktive Diskussionsrunden** – praxisnah, aktuell und mit viel Raum für Ihren persönlichen Austausch.



05. November 2025



10:30 bis 16:15 Uhr



InterCity Hotel Frankfurt Airport – CargoCity Süd

Die Themenschwerpunkte der diesjährigen Fachtagung sind:

Vereinfachtes Bauen – rechtliche und praktische Implikationen des Gebäudetyps E

- Beleuchtung der Chancen und Konsequenzen aus Sicht der Architektur und Planung
- Einordnung der geplanten Gesetzesänderungen durch juristische Fachbeiträge
- Podiumsdiskussion zu Umsetzungsfragen und Auswirkungen auf die Baupraxis

Vergaberecht – Anforderungen, Verfahren und Nachhaltigkeit

- Analyse aktueller Entwicklungen im Vergaberecht aus Sicht der Rechtsprechung und Praxis
- Umgang mit Wertung, Ausschluss und Aufhebung in Vergabeverfahren
- Bedeutung von Nachhaltigkeitskriterien und Klimaresilienz für die Auftragsvergabe
- Bericht aus der Praxis eines Bieters
- Abschließende Plenumsdiskussion



[Jetzt anmelden](#) und dabei sein!

KOSTENLOSES WEBINAR: MUSTER-EPD FÜR FENSTER, TÜREN UND FASSADEN



Mit einer EPD können Sie mit Ihren Fenstern, Türen oder Fassaden an öffentlichen Ausschreibungen oder bei Zertifizierungssystemen wie DGNB, BREEAM oder LEED teilnehmen und erfüllen gesetzliche Anforderungen.

Im Info-Talk „*EPD einfach gemacht*“ geben wir Ihnen einen kompakten Überblick über den Inhalt sowie die Vorteile einer Muster-EPD – inklusive Fragerunde.

 07. November 2025

 09:30 Uhr

 online

GreenWeeks: 500,00 € Rabatt pro Branchen-EPD

Im Rahmen der GreenWeeks gewähren wir vom **28.11. bis 31.12.2025 einen Rabatt von 500 € pro Muster-EPD** – das entspricht einem Mitgliederpreis von 890,00 € und regulär 1.890,00 € (netto) pro EPD.

Bedingungen sowie eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der [Website des ift](#).

RTG STELLT NEUE PROGNOSE-STUDIE ZUR BAU- UND SANIERUNGSFÖRDERUNG VOR



Im Rahmen des **politischen Salons der Repräsentanz Transparente Gebäudehülle (RTG)** wurde in Berlin die neue **Prognos-Studie** zur Wirkung von Bau- und Sanierungsförderung vorgestellt. Rund 60 Gäste aus Politik, Verbänden und Wirtschaft diskutierten die Ergebnisse mit Nils Thamling (Prognos), Thomas Drinkuth (RTG) und Lars Rohwer (CDU).

Die Untersuchung zeigt deutlich: **Gezielte Förderinstrumente** können Konjunktur, Klimaschutz und Beschäftigung zugleich stärken.

- **Nachrangkredite mit Förderzins** könnten jährlich bis zu **10 Mrd. € Investitionen** und **35.000 neue Wohneinheiten** auslösen.
- Eine **verbesserte steuerliche Förderung und BEG-Förderung** würde Sanierungen im Bestand beschleunigen und **Tausende Arbeitsplätze**
- Auch **steuerliche Anreize für die Sanierung geerbter Immobilien** haben ein hohes Investitionspotenzial.

Fazit: Eine stabile, verlässliche Förderpolitik ist die Grundlage, um die Baukonjunktur zu beleben und die Klimaziele im Gebäudesektor zu erreichen.

Die vollständige Studie und das Kurzgutachten stehen [hier](#) zum Download bereit.

IMPULSE FÜR DEN WOHNUNGSBAU: VFF UNTERSTÜTZT FÖRDERUNG NACH POLITISCHEM NEUSTART

Der VFF hat gemeinsam mit rund 30 Verbänden und Organisationen der Bau- und Immobilienbranche das neue Positionspapier der **Aktion Impulse für den Wohnungsbau** mitgezeichnet. Unter dem Titel „*Wohnungsbau schnell und konsequent stärken – soziale Schieflagen vermeiden*“ fordert das Bündnis einen klaren politischen Kurswechsel, um den dramatischen Rückgang im Wohnungsbau zu stoppen.

1. **Bezahlbaren Wohnungsbau & Eigentum fördern:**
Schnelle steuerliche Anreize, Direktzuschüsse und vereinfachte Förderprogramme für Neubau und Eigentumsbildung.
2. **Sozialen Wohnungsbau stärken:**
Fördermittel verlässlich erhöhen, Länder stärker einbinden, regionale Standards für kostengünstiges Bauen einführen.

3. **Regierungsversprechen umsetzen:**
Steuererleichterungen und Investitionsfonds zügig starten, bestehende Förderprogramme ausreichend finanzieren.
4. **Bürokratie abbauen & günstiger bauen:**
Vorschriften vereinfachen, Bauordnungen harmonisieren, Genehmigungsverfahren digitalisieren und beschleunigen.
5. **Bauland verfügbar machen:**
Kommunen bei Bodenpolitik und Flächenentwicklung unterstützen, strategische Baulandreserven schaffen.
6. **Klimaschutz mit Augenmaß:**
Sanierung ineffizienter Gebäude fördern, aber keine weiteren nationalen Verschärfungen über EU-Vorgaben hinaus.

Mit dem Papier bekräftigen die Mitgliedsorganisationen ihre gemeinsame Forderung an die Bundesregierung, den Wohnungsbau wieder zu einem zentralen politischen Schwerpunkt zu machen.

Das vollständige Positionspapier kann [hier](#) abgerufen werden.

AKTUELL: HEINZE MARKTBERICHTE 10-2025 ZU FENSTERN UND AUßENTÜREN

Die neuen **Heinze-Marktberichte 10-2025** zum deutschen **Fenster- und Außentürenmarkt** liegen vor. Die Studien, die wir gemeinsam mit Partnerverbänden beauftragt haben, bieten einen umfassenden Überblick über die aktuelle Marktentwicklung in Neubau und Sanierung sowie über die mittelfristigen Prognosen bis 2026.

Die Auswertungen zeigen eine differenzierte Entwicklung: Während sich der **Wohnungsneubau – insbesondere im Einfamilienhausbereich – stabilisiert**, bleibt die Sanierung auf hohem, aber zuletzt etwas rückläufigem Niveau. Für 2026 erwarten die Autoren eine **spürbare Erholung in allen Segmenten**.

VFF-Mitglieder haben ab sofort **kostenfreien Zugriff** auf beide Marktberichte im [internen Bereich unserer Website](#) bei „Fachspezifische Publikationen“.

Nicht-Mitglieder können die Studien über den [VFF-Shop](#) bestellen:

- Einzelstudie Fenster- oder Außentürenmarkt: **690,00 € zzgl. MwSt.**
- Gesamtpaket beider Studien: **950,00 € zzgl. MwSt.**

VFF-KONJUNKTURINDEX IX/2025 & FACT SHEET SANIERUNGSRATE VERÖFFENTLICHT

Im Rahmen der Fachtagung Statistik & Markt am 30. September 2025 haben wir den aktuellen Konjunkturindex IV/2025 sowie das neue Fact Sheet zur Sanierungsrate vorgestellt.

Der VFF-Konjunkturindex, der quartalsweise die Einschätzung unserer Mitgliedsunternehmen zur aktuellen Lage und zu den Erwartungen der kommenden sechs Monate abbildet, zeigt im vierten Quartal 2025 eine leicht rückläufige Stimmung. Nach einer insgesamt positiven Entwicklung im ersten Halbjahr 2025 bewerten die Unternehmen die Lage und die Erwartungen in allen Marktsegmenten – Wohnbau, Nichtwohnbau, Neubau und Sanierung – wieder etwas zurückhaltender.

Diese Entwicklung deckt sich mit den jüngsten Ergebnissen der Heinze-Marktdaten: Während die kurzfristige Lage im Jahr 2025 leicht schwächer eingeschätzt wird, erwarten die Marktexperten für 2026 eine deutliche Trendumkehr und spürbare Belebung in allen Segmenten.

Das neue Fact Sheet Sanierungsrate 10/2025 zeigt, dass die Sanierungsquote im Fensterbereich – bezogen auf den gesamten Fenstermarkt – im Jahr 2025 bei 1,34 % liegt und 2026 leicht auf 1,35 % steigen dürfte. Damit bleibt die Sanierungsquote stabil, das notwendige stärkere Wachstum zur Erreichung der Klimaziele ist jedoch noch nicht erreicht.

Hier finden Sie die aktuellen Auswertungen:

[VFF-Konjunkturindex IV/2025](#)

[Fact Sheet Sanierungsrate 10/2025](#)

RÜCKBLICK FACHTAGUNG STATISTIK & MARKT



Über 70 Teilnehmende aus der Fenster- und Fassadenbranche – Hersteller, Systemhäuser und Partner – haben sich am 30. September 2025 in Frankfurt und online getroffen, um über Konjunktur, Marktentwicklungen und Zukunftsperspektiven zu diskutieren.

Die Referenten setzten wichtige Impulse:

- **Marco Wagner (Commerzbank):** Stabile Zinspolitik, moderater Aufschwung – Risiken bleiben durch Investitionsverlagerungen ins Ausland.
- **Martin Langen (B+L):** Wohnbau zeigt Erholung, Nichtwohnbau schwächelt – Sanierung gewinnt an Bedeutung für die Zukunft.
- **Jörg Flasdieck (Heinze GmbH):** Fenster- und Türenmarkt 2025 leicht rückläufig, aber 2026 mit klaren Wachstumsperspektiven.

- **Gerold Holsmöller (febis GmbH):** BEG-Antragszahlen sinken durch Heizungsunsicherheit – Sanierungsrate bleibt Schlüssel für Klimaziele und Wirtschaftlichkeit.
- **Marcel Dresse (B+L):** Serielles und modulares Bauen bietet großes Potenzial – Kooperationen mit Holz-, Stahl- und Betonbau sind der Schlüssel zur Innovation.

Impressionen der Veranstaltung finden Sie unserer Bildgalerie [hier](#).

Einschätzungen der Referenten sowie von Teilnehmenden finden Sie im [Film zur Fachtagung](#).

 **Save the date!** Die nächsten Fachtagungen finden am 28. April 2026 und 29. September 2026 – jeweils wieder in Frankfurt & online statt.

RÜCKBLICK FACHTAGUNG MARKETING & VERTRIEB



Am 18. September 2025 traf sich die Branche in Marburg zur Fachtagung *Marketing & Vertrieb*. Über 60 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, sich im Congresszentrum Marburg über aktuelle Trends, Strategien und Erfolgsfaktoren auszutauschen. Bereits am Vorabend nutzten viele Teilnehmende die Gelegenheit zum Netzwerken im Traditionsrestaurant Bückingsgarten.

Nach der Präsentation der aktuellen Marktzahlen gab Frank Lange einen Ausblick auf die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Branche – und eröffnete damit einen Tag voller Impulse für die Praxis.

Die Fachtagung bot Marketing- und Vertriebsverantwortlichen einen inspirierenden Mix aus vernetztem Denken, frischen Ideen und bewährter Praxis. Wie wichtig mentale Stärke für den Vertriebs Erfolg ist, zeigte **Florian Wildgruber**, deutscher Meister und Europameister im Triathlon sowie Energieeffizienzberater. Unter dem Motto „*STOPP MIMIMI – Mit mentaler Stärke zu mehr Vertriebs Erfolg*“ machte er deutlich: „Jeder von uns kann eine Sache richtig gut – aber nur, wer dranbleibt, kommt wirklich voran.“

Dass auch Technologie die Vertriebspraxis verändert, bewies **Matthias Brack**, Schreinermeister und Gründer des Handwerkernetzwerks La Casa Allgäu. Er zeigte, wie Handwerksbetriebe durch den gezielten Einsatz von KI Zeit sparen und Prozesse optimieren können. Besonders eindrucksvoll: seine selbst entwickelte KI-Lösung Ampelo, die Kundengruppen klassifiziert und eine individuelle Ansprache ermöglicht.

Yasmin Schütte, Expertin für Digitalisierung und Transformation, rückte anschließend das Thema Vertrauen in den Mittelpunkt. „Vertrauen wird im Verkauf zur neuen Währung“, betonte sie und zeigte

auf, wie KI-gestützte Konzepte im Vertrieb und Kundenservice erfolgreich eingesetzt werden können – vorausgesetzt, Unternehmen schaffen eine stabile Vertrauensbasis zu ihrer Kundschaft. Zum Abschluss beleuchtete **Moritz Nauschuetz** die Rolle von Messen als strategisches Vertriebsinstrument. Er zeigte, wie Unternehmen Messeauftritte gezielt planen, Erfolg messbar machen und sie so zu Plattformen für Kundengewinnung und Markenstärkung entwickeln können.

Exkursion: Innovation bei der SÄLZER GmbH

Ein besonderes Highlight war die Exkursion zur SÄLZER GmbH, einem Marburger Spezialisten für hochsichere Fenster, Türen und Fassaden. Die Teilnehmenden erhielten exklusive Einblicke in aktuelle Projekte und innovative Lösungen – ein inspirierender Abschluss eines vielseitigen Tages.

Save the Date

Die nächste VFF-Fachtagung *Marketing & Vertrieb* findet am **17. September 2026** statt.

Eindrücke der Fachtagung finden Sie in unserer [Dropbox](#) sowie auf unserem [YouTube-Kanal](#)

ARCHITEKTURTAG 2025: INSPIRATION FINDEN, PUNKTE SICHERN

The banner features a background image of a modern building's facade with a grid of windows. On the left, the text 'ARCHITEKTURTAG' is written in large, bold, blue capital letters. To its right, in smaller black text, is 'Neubau, Umbau, Rückbau – Fassadenplanung im Lebenszyklus'. Below this, the date '06. November 2025' is prominently displayed in bold black text, followed by '16:00 bis 19:00 Uhr, Onlineveranstaltung'. On the far right, there is a black circle containing the white text 'JETZT ANMELDEN!'.

Bereits zum sechsten Mal veranstalten DETAIL-Verlag, A|U|F, Bundesverband Flachglas (BF), ift Rosenheim, Rewindo und VFF gemeinsam den Architekturtag. Das kostenfrei angebotene Event dient nicht nur der Inspiration, sondern wird **von mehreren Architektenkammern als Fortbildung anerkannt** (*Baden-Württemberg 2,5 Fortbildungspunkte, Architektenkammern Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Fortbildungspunkte, Architektenkammer Berlin 5 Fortbildungspunkte*).

Programm:

- **Johannes Kister (KSG Architekten):** Sanierungsprojekt „The Q“ Nürnberg – Umwandlung des ehemaligen Quelle-Verwaltungsgebäudes in ein neues Stadtquartier
- **Vera Hartmann (sauerbruch hutton):** Umbau Telekom-Hochhaus Konstanz – 98 Wohnungen in ehemals 15 Büroetagen, neue Fassadengestaltung
- **Norbert Sack (ift Rosenheim):** Graue Energie vs. Nutzungsenergie – wo liegt der Schwerpunkt bei Fensterproduktion und Gebäudenutzung?
- **Stephan Schlitzberger (Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser):** Kriterien für zukunftsfähige Gebäudehüllen
- **Wolfgang Schreiber (Deutscher Abbruchverband):** Selektiver Rückbau von hinterlüfteten Fassaden mit Fokus auf Nachnutzung

 06. November 2025
 16:00 – 19:15 Uhr
 Online

Anmeldung & Programm

EU-BAUPRODUKTENVERORDNUNG 2024 – EUROWINDOOR ÄUSSERT BEDENKEN

Am 23. Juli 2025 legte die Europäische Kommission den Entwurf eines delegierten Rechtsakts zur Festlegung der geltenden Bewertungs- und Überprüfungssysteme (AVS) für Produktfamilien und -kategorien gemäß der neuen *EU-Bauproduktenverordnung (EU) 2024/3110* vor. Die Mitgliedstaaten wurden aufgefordert, bis zum 15. Oktober 2025 Stellung zu nehmen.

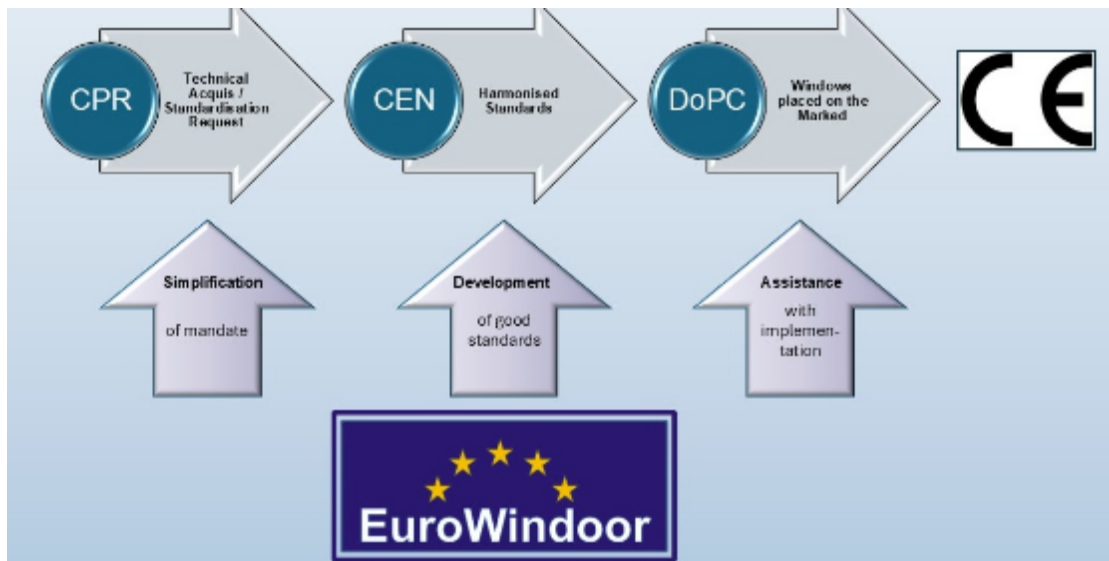
EuroWindoor begrüßte zwar die Möglichkeit zur Stellungnahme, sieht jedoch ernsthafte Herausforderungen in den vorgeschlagenen AVS für Fenster (einschließlich Dachfenster), Türen und Vorhangfassaden, wie sie in Anhang III, Tabelle 1 dargelegt sind.

Der aktuelle Entwurf ist aus Sicht von EuroWindoor und VFF nicht praktikabel und könnte die Industrie mit erheblichen Belastungen konfrontieren. Problematisch ist insbesondere, dass die AVS ausschließlich an die vorgesehene Verwendung eines Produkts und nicht an dessen wesentliche Merkmale geknüpft sind. Dies steht im Widerspruch zu bewährten Verfahren und ist in vielen Fällen nicht effizient umsetzbar. Artikel 10, Absätze 1 und 2 der neuen Bauproduktenverordnung sehen hingegen vor, dass AVS-Stufen sich nach den wesentlichen Merkmalen und Produktanforderungen unterscheiden.

EuroWindoor fordert daher eine praktikablere und anwendungsorientierte Lösung, die die tatsächlichen Anforderungen der Industrie berücksichtigt und die Innovationsfähigkeit der Branche nicht einschränkt.

Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier](#).

EUROWINDOOR BEGLEITET AKTIV DIE ZUKUNFT DER TECHNISCHEN STANDARDS FÜR FENSTER UND TÜREN



EuroWindowor mit Begleitung des VFF setzt sich weiterhin für die Entwicklung des technischen Regelwerks für Fenster und Türen ein. Als aktiver Mitgestalter des Standardisierungsantrags (SReq) leistet der Verband einen zentralen Beitrag zur künftigen harmonisierten Produktnorm im Rahmen der neuen Bauproduktenverordnung (CPR).

In Reaktion auf den vierten Entwurf des SReq übergab EuroWindowor der GD GROW H1 eine detaillierte Stellungnahme mit 86 Kommentaren. EuroWindowor begrüßt den konstruktiven Austausch mit der Kommission, betont jedoch, dass der aktuelle Entwurf mit *51 technischen Merkmalen, 19 Umweltkriterien und 257 Einzelstoffen* für Fenster eine übermäßige Bürokratielast darstellt. Diese Anforderungen müssten künftig in der Leistungs- und Konformitätserklärung (DoPC) abgebildet werden – ein Aufwand, der Hersteller unnötig belastet.

Schwerpunkte der EuroWindowor-Vorschläge:

- *Vereinfachung der Stoffangaben:* Statt einer detaillierten Auflistung aller Einzelstoffe soll nur der Gesamtwert flüchtiger organischer Verbindungen (TVOC) angegeben werden.
- *Entlastung für KMU:* Komponentenbezogene Daten sollen in die allgemeinen Produktinformationen integriert werden – kombiniert mit den neu geforderten mit Abmessungsangaben, um die Komplexität zu reduzieren.
- *Mehr Zeit für Referenzlebensdauer:* Standardwerte hierfür erfordern eine ausführlichere Diskussion, um praxisgerechte Lösungen zu finden.
- *Kontinuität bei Prüfnormen:* Bestehende Prüf- und Klassifizierungsstandards sollen beibehalten werden, um unnötige Kosten für Neuzertifizierungen zu vermeiden.

Kommission setzt Zieltermin – EuroWindowor fordert Abstimmung

Erstmals nannte die Europäische Kommission einen konkreten Zieltermin für die Verabschiedung der neuen harmonisierten Normen: 15. Dezember 2028. EuroWindowor warnt jedoch vor einer zweijährigen Lücke zu den parallelen Arbeiten an Normen für Mehrscheibenisolierrgläser (MIG), deren Abschluss für den 15. Dezember 2030 geplant ist. Da Glas ein zentraler Bestandteil von Fenstern ist, würde eine solche Diskrepanz Rechtsunsicherheit für Hersteller und Behörden schaffen. Eine Angleichung der Zeitpläne sei essenziell, um Marktstabilität und Planungssicherheit zu gewährleisten.

Fazit: EuroWindoor bleibt konstruktiver Partner

Der Verband bleibt ein verlässlicher Akteur im Normungsprozess und setzt sich für praktikable, ausgewogene Lösungen ein – im Interesse des gesamten europäischen Fenster- und Türenssektors.

Diese sowie weitere Meldungen finden Sie auf der [EuroWindoor-Website](#).

Alle Ausgaben der VFF-News finden Sie auf unserer Website unter window.de/vff-news

KONTAKT

Verband Fenster + Fassade • Walter-Kolb-Str. 1-7 • 60594 Frankfurt am Main • Deutschland
069 955054-32 • pr@window.de